

Fol. 13. Bleistiftzeichnung; zwei einander küssende Nymphen (der Diana), Halbfiguren (Zeus und Calisto?). Venezianisch, Ende des XVI. Jhs. (Fig. 168).

Fol. 14. Zwei kaum kenntliche Rötelskizzen. Auf der Rückseite italienischer Brief des XVII. Jhs.

Fol. 15. Weiß gehöhte Kohlenzeichnung, 27.5×42.7 cm; männlicher Rückenakt. Auf der Rückseite dreimal variiertes Kompositionsentwurf zu einem Heiligenbild; oben in Wolken die hl. Familie thronend, unten mehrere Heilige hinaufblickend. Bolognesisch, Anfang des XVII. Jhs.

Fol. 18. In Sepia. Ornamentdetail. XVII. Jh. 2. In Bleistift. Der Raub der Europa. Französisch, Anfang des XVIII. Jhs.

Fol. 19. Rötelsezeichnung, 13.5×21 cm; männlicher Akt, dem Bockspurger zugeschrieben. Wohl nordisch, Anfang des XVII. Jhs.

Fig. 168.



Fig. 165 Mythologische Szene, Bleistiftzeichnung, Studienbibliothek (S. 118)

Fol. 20. 1. Bleistift mit Kreide, 42.5×28 cm; Maria mit dem Kinde, das mehrere männliche und weibliche Mönchsheilige adorieren. Auf der Rückseite Studien. XVIII. Jh. 2. Rötel; drei weibliche antikisierende Gewandfiguren. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

Fol. 21. Zwei Rötelsezeichnungen; Aktstudie und Kopfskizzen. XVIII. Jh. Eine Sepiazeichnung; antikisierende Architekturtrümmer. XVIII. Jh.

Fol. 22. Fünf Rötelsezeichnungen, eine Bleistiftzeichnung; männliche Aktstudien. Eine davon 18.7×13.3 cm, dem Parmigianino zugeschrieben. Ferner in Bleistift mit Kreide: Halbfigur eines betenden Mönches. XVIII. Jh.

Fol. 23. Geringe weibliche Aktstudie; Bleistift mit Kreide. XVIII. Jh.

Fol. 24. 1. Bleistift mit Kreide; männliche Aktstudie. XVIII. Jh. 2. Lavierte Tuschzeichnung; Architekturtrümmer; auf der Rückseite Entwurf zu einer Schmiedeeisenarbeit (Türklopfer?). XVII. Jh.

Fol. 25. Bleistift mit Kreide; männlicher Akt. XVIII. Jh.

Fol. 26. 1. Rötel; männlicher Akt; Rückseite figuraler Entwurf. XVIII. Jh. 2. Rötel, 27×20 cm (Entwurf zu einem Stich?); rechts Tafel in architektonischer Umrahmung, links Flußgott (Tiber?) über einem Postament gelagert, vor dem die Wölfin mit den beiden Kindern Romulus und Remus liegt; Waffentrophäen. XVIII. Jh.

Fol. 27, 30, 31 und 32. Aktstudien. XVIII. Jh.